

**SPD FRAKTION TROISDORF** Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Alexander Biber  
Rathaus

Per mail: buergermeister@troisdorf.de



9. August 2022

### **Hitzeaktionsplan für ältere und geschwächte Menschen in Troisdorf**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir durch Beschlüsse im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz einen Hitzeaktionsplan für Troisdorf zu erarbeiten.

Eine Stelle innerhalb der Verwaltung soll die Planung und Umsetzung koordinieren und steuern. Für die Umsetzung sollen konkrete Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und als Beispiel der Hitzeaktionsplan aus Köln herangezogen werden.

Die Fördermöglichkeiten durch das Programm für Hitzeaktionspläne in den nordrhein-westfälischen Kommunen des LANUV NRW sind zu klären und entsprechend Fördermittel zu beantragen.

Die Stadtwerke Troisdorf sind einzubeziehen.

Als kurzfristige Maßnahmen in Hitzeperioden sind umzusetzen:

- Öffnung von kühlen Räumen (z.B. Rathaus-Foyer)
- Anpassung der Öffnungszeiten des AGGUA
- Einsatz des Trinkwassermobils der Stadtwerke und Bereitstellung von mobilen Trinkwasserspendern und Vernebelungsanlagen
- Link zum Hitzewarnsystem des Deutschen Wetterdienstes auf der Internetseite der Stadt Troisdorf
- Erstellen von Posts in den sozialen Netzwerken und Bereitstellung von Informationen über das Verhalten bei Hitze in digitaler und gedruckter Form

Als längerfristige Maßnahmen sind umzusetzen:

- Einrichten festinstallierter Trinkwasserspender
- Bauliche Anpassung von Seniorentagesstätten
- klimaangepasste Stadtplanung (u.a. mit Schwammstadt-Konzepten und Frischluftschneisen)
- Einrichtung eines Hitze-Portals im Internet, auf dem Troisdorfer Vorschläge zur Verbesserung der Klimawandelfolgen machen können und Informationen zur Hitze abrufen können
- Prüfung von Verschattungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum und in städtischen Gebäuden
- Einrichtung eines telefonischen Informationsdienstes (analog dem Hitzetelefon „Sonnenschirm“ des Gesundheitsamtes der Region Kassel)

**SPD FRAKTION  
TROISDORF**

T +49 2241 900-770  
F +49 2241 900-880  
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG  
BIC GENODE33TST  
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

[spd-troisdorf.de/fraktion](https://www.spd-troisdorf.de/fraktion)

Der Hitzeaktionsplan ist regelmäßig fortzuschreiben, die ergriffenen Maßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen.

**Begründung:**

Die Menschen werden immer älter und die Sommer immer heißer. Es ist erforderlich, ein Instrument für besonders heiße Tage zu schaffen, um die Gesundheitsrisiken bei extremen Temperaturen insbesondere für ältere und geschwächte Menschen zu reduzieren.

Bislang haben Städte wie Köln, Offenbach, Mannheim, Berlin einen Hitzeaktionsplan. Vor wenigen Tagen hat das Umweltministerium NRW ein neues Förderprogramm zur Erarbeitung von Hitzeaktionsplänen aufgelegt.

Ziele des Hitzeaktionsplans müssen sowohl die Reduzierung der gesundheitlichen Risiken durch Hitze als auch die Steigerung der Gesundheitskompetenz, insbesondere der alleinlebenden Menschen über 65 Jahren, sein.

Als wesentliche Bestandteile des Hitzeaktionsplans sind Hitzeeinsatzpläne aller beteiligten Stellen und ein Hitze-Knigge mit Tipps für das richtige Verhalten bei Hitze zu erstellen.

**Horst Grundmann**  
Sachkundiger Bürger

  
**Harald Schliekert**  
Fraktionsvorsitzender

**Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage**

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) II 60
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) III 121 BS / SW
- folgenden OE's z.K. 13101
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) UWA / SF 60

